Die Evaluation des Wirtschaftsförderungskonzeptes zeigt, dass Halle an der positiven Entwicklung, die seit mehreren Jahren in Ostdeutschland stattfindet, teilnimmt. In einzelnen Teilindikatoren weist Halle sogar überdurchschnittliche Verbesserungen auf, wobei zu berücksichtigen ist, dass das Ausgangsniveau eher unter dem ostdeutscher Vergleichsstädte liegt. Insoweit sind die Anstrengungen nicht nur fortzusetzen, sondern zu steigern.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Im Wirtschaftsförderungskonzept wurden als Messgrößen u. a. die Anzahl der Ansiedlungen, die Anzahl der Unternehmensgründungen, die Anzahl der Erweiterungen und die Höhe der Kaufkraft festgelegt. Wie stellen sich hier die absoluten Zahlen entsprechend der Zielstruktur des Wirtschaftsförderungskonzeptes getrennt nach Branchen für die Jahre 2016 und 2017 dar?
2. Der Bestand der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten nach dem Wohnortprinzip ist in Halle überdurchschnittlich gestiegen, allerdings ist die Zahl der in der Stadt Halle bereitgestellten Arbeitsplätze von 2016 auf 2017 entgegen der Landesentwicklung zurückgegangen. Wie erklärt sich die Stadtverwaltung diese Entwicklung angesichts der ergriffenen Maßnahmen? Welche Maßnahmen können hier noch zusätzlich ergriffen werden? Mit welchem personellen und finanziellen Aufwand wäre dies verbunden?
3. In der Evaluation vom 30.01.2018 wurde darauf verwiesen, dass Halle im Jahr 2015 das höchste Wirtschaftswachstum in Sachsen-Anhalt hatte. Inwieweit ist diese deutliche Steigerung gegenüber 2014 auf die Flutfolgenbeseitigung zurückzuführen? Wie war das Wirtschaftswachstum im Jahr 2016?
4. Als Messgröße wurden auch die Anzahl der vermittelten Universitäts- und FachhochschulabsolventInnen aus Halle und die erfolgreichen Unternehmensnachfolgen festgelegt. Wie haben sich diese Größen 2015, 2016 und 2017 entwickelt? Mit welchen Maßnahmen hat dies die Stadt begleitet? Welche haben sich hier als besonders erfolgreich erwiesen? Wie hat sich der Unternehmensbestand - bitte getrennt nach Branchen auflisten - in dieser Zeit in Halle verändert? Wie viele HochschulabsolventInnen sind in Halle geblieben?
5. Im Fokus-Städteranking 2018 belegt Halle in den Kategorien Produktivität und Standortkosten Platz 396 von 401. Wie bewertet die Verwaltung dieses Ergebnis? Worauf ist dies zurückzuführen? Sieht die Verwaltung hier ein Erfordernis und die Möglichkeit, die Standortkosten zu senken?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)